An einen Haushalt!

NEIDLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Neidling, Dezember 2017

Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!

Die Landtagswahl steht vor der Tür… Es ist fast ein bisschen wie im Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“, in dem der Hauptdarsteller den gleichen Tag immer wieder erlebt: kaum ist eine Wahl vorüber steht die nächste unmittelbar bevor. Ich habe in der letzten Ausgabe an dieser Stelle die hohe Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl in Neidling von über 90% angesprochen und ich darf Sie bitten, bei der **Landtagswahl am 28. Jänner 2018** auch zur Wahl zu kommen. Sollten Sie am Wahltag nicht in Neidling sein, nutzen Sie die Möglichkeit mit einer Wahlkarte zu wählen. Nähere Infos finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Der Gemeinderat hat Anfang Dezember in seiner Sitzung den Voranschlag für das Jahr 2018 beschlossen. Mit diesem und einem Grundsatzbeschluss zum Bau des neuen Kindergartens in Flinsbach wurden die konkreten Grundlagen für eines der größten Bauprojekte der letzten Jahre geschaffen. Das Gesamtvolumen für dieses Vorhaben beträgt rund 2,9 Millionen Euro. Die ersten Planungsaufträge wurden bereits vergeben. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen, die Inbetriebnahme ist nach einer Bauzeit von knapp 1 ½ Jahren mit September 2019 geplant. Der dreigruppige Kindergarten mit Erweiterungsmöglichkeiten wird für unsere kleinsten Gemeindebürger genug Platz und eine tolle Infrastruktur zum Wohlfühlen bieten.

Neben dem Bau des Kindergartens sind noch weitere Vorhaben wie bspw. die Erweiterung der Infrastruktur im Zusammenhang mit den Siedlungserweiterungen in Flinsbach und Griechenberg oder auch die Erweiterung des Friedhofs vorgesehen. Das Gesamtvolumen des außerordentlichen Voranschlags beträgt knapp 5,8 Millionen Euro. Möglich sind diese umfangreichen Investitionen, da in den letzten Jahren auf eine ausgewogene Haushaltsführung geachtet wurde. Dies führte auch dazu, dass Neidling im **Haushaltsranking** der kommunalen Fachzeitschrift „Public“ als eine der **25 Gemeinden mit dem höchsten Bonitätsranking** angeführt ist.

Weihnachten steht vor der Tür und ich möchte mich bei allen Gemeindemandataren, bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, in der Schule und im Kindergarten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Herzlichen Dank auch an alle Verantwortlichen in den Vereinen und Organisationen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Und auch Ihnen, geschätzte Gemeindebürger, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein paar ruhige Stunden zum Krafttanken.

Ihr Bürgermeister

Karl Schmidhofer

Voranschlag 2018

MARKTGEMEINDE NEIDLING

Voranschlag

Haushaltsjahr 2018

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 11. Dezember 2017 beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2018 sind folgende Summen vorgesehen:

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen und Ausgaben	**€ 2.416.900,--**
Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen und Ausgaben	**€ 5.791.000--**

Gemeinsam mit dem Voranschlag wurden auch der Dienstpostenplan für das Jahr 2018 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 beschlossen.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben ausgewiesen:

➢ **Gemeindeamt**	**€ 280.000,--**
➢ **Kindergartenneubau**	**€ 2.893.000,--**
➢ **Rot-Kreuz-Bezirksstelle**	**€ 14.700,--**
➢ **Straßenbau**	**€ 675.000,--**
➢ **Güterwegesanierung**	**€ 20.000,--**
➢ **Friedhof**	**€ 100.000,--**
➢ **Wasserversorgung**	**€ 617.700,--**
➢ **Abwasserbeseitigung**	**€ 860.600,--**
➢ **Nahversorger**	**€ 290.000,--**
➢ **Breitbandausbau**	**€ 40.000,--**

Aus dem Gemeinderat

Weiters wurden in der Sitzung am 11. Dezember 2017 die Bestandsverträge zur Errichtung und Betreibung des Nahversorgungsgeschäfts zwischen der Marktgemeinde Neidling und der Familie Kaller und mit dem Verein „Unser Gschäft in Neidling“ beschlossen.

Auch zur Beteiligung an der Landesausstellung 2023 im Stift Göttweig hat der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt. Mit dem Abschluss des Rettungsdienstvertrags mit dem Roten Kreuz wurde der Krankentransport für die nächsten Jahre gesichert.

Für den Winterdienst wurde ein Salzstreuer für den Bauhof um € 6.600,-- angekauft.

Landtagswahl 28. Jänner 2018

Die Niederösterreichische Landtagswahl wird am 28. Jänner 2018 stattfinden. Als Wahllokal wurde – wie bei allen Wahlen in den letzten Jahren – das Gemeindeamt Neidling (konkret die Räumlichkeiten der alten Poststelle) bestimmt, die Wahlzeit wurde von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr festgelegt.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, besteht die Möglichkeit, eine Wahlkarte persönlich zu beantragen. Diese Antragstellung kann mündlich oder schriftlich (postalisch oder per Email) unter Angabe eines Grundes und unter Anschluss einer Ausweiskopie oder Angabe der Reisepassnummer beim Gemeindeamt erfolgen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig! Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis 24. Jänner 2018, mündlich bis zum 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr beantragen.

Mutter-Eltern-Beratung in Neidling

Die Mutter-Eltern-Beratung in NÖ ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

In gewohnter Weise findet die Beratung im Jahr 2018 an folgenden Terminen (an jedem 4. Dienstag im Monat mit Ausnahme August und Dezember) ab 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Mutterberatungsstelle statt:

23. Jänner 2018	24. Juli 2018
27. Februar 2018	August entfällt
27. März 2018	25. September 2018
24. April 2018	23. Oktober 2018
22. Mai 2018	27. November 2018
26. Juni 2018	Dezember entfällt

Im Jahr 2008 wurde das Angebot der Mutter-Eltern-Beratung um den Bereich Zahnpflege bei Säugligen und Kleinkindern erweitert. Am

23. Jänner 2018 kommt um 14.00 Uhr

eine Zahngesundheitserzieherin in die Mutterberatungsstelle und informiert kostenlos zum Thema Zahnpflege.

Rot-Kreuz-Sammlung 2017

Die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Neidling haben - wie bereits auch in den vergangenen Jahren - die Rot-Kreuz-Sammlung durchgeführt. Die Spenden werden für Rettungs- und Krankentransporte verwendet. Die Kinder sind in den jeweiligen Ortschaften von Haus zu Haus gegangen und haben mit großem Enthusiasmus Spenden gesammelt. Organisiert wurde die Sammlung von der Klassenlehrerin Theresia Mayer.

Herr Bürgermeister Karl Schrattenholzer bedankte sich herzlich bei den fleißigen Sammlern und bei der Lehrerin, die diese tolle Aktion begleitet hat.

Befestigung Böschung Goldeggerbach

In Afing wurde im Bereich der Brücke über den Goldeggerbach die Böschung mit Natursteinen befestigt. Diese Maßnahme wurde aufgrund von Erosionseinflüssen, die zu einem Abrutschen der Böschung führten, notwendig. Die Arbeiten wurden von der Fa. Marchart aus Karlstetten durchgeführt. Die Kosten für die durchgeführte Sicherung der Böschung trägt der Wasserverband Pielachtal.

Urlaub des Gemeindearztes

Die Ordination des Gemeindearztes Dr. Gernot Schultes ist am 28. Dezember 2017 und am 29. Dezember 2017 geschlossen.

Als Vertretung stehen die in den umliegenden Gemeinden ordinierenden Ärzte zur Verfügung.

Ankauf Gemeindefahrzeug

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2017 den Beschluss gefasst, ein neues Gemeindeauto beim Autohaus Blum GmbH zum Preis von Euro 22.668,-- anzukaufen. Es handelt sich dabei um einen Ford Ranger Allrad 2,2TDCI mit 96 kW. Die Neuanschaffung war notwendig, da beim bisherigen Gemeindeauto in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Mängel aufgetreten sind, die mit hohen Reparaturkosten verbunden waren.

Die Gemeindearbeiter Josef Schindele und Ernst Schweitzer sind mit der Neuanschaffung äußerst zufrieden.

Sieg bei Komponistenwettbewerb

Herr Bürgermeister Karl Schrattenholzer gratulierte Herrn Kurt Mann zu seinem Sieg beim Internationalen Komponistenwettbewerb in der Kategorie „Blasmusik“. Diesen Erfolg erzielte er mit seiner Komposition „Die Kremnitztaler Polka“, die er für den Musikverein Kremnitztaler verfasste. Herr Mann hat im Laufe seines Lebens bereits mehrere Werke komponiert, doch an einem Wettbewerb hat er zum ersten Mal teilgenommen. Mit der Belegung des ersten Platzes ist Herrn Mann ein ausgezeichneter Erfolg gelungen.

Neujahrsblasen

Auch heuer werden die Kremnitztaler die traditionellen Neujahrsgrüße überbringen. Als Termine für die einzelnen Ortschaften sind vorgesehen:

28. Dezember:	Afing, Pultendorf, Gabersdorf, Watzelsdorf, Dietersberg, Enikelberg, Goldegg
29. Dezember:	Flinsbach, Steinbergsiedlung, Neidling, Griechenberg, Wernersdorf

Winterdienst – örtliche Schneeräumung

Da der Winter unmittelbar vor der Tür steht, sollen die Zuständigkeiten bezüglich des Winterdienstes kurz dargelegt werden:

- Die Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei St. Pölten-West betreut.
- Die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen in den Ortschaften führt Herr Karl Anton Schrattenholzer aus Afing im Auftrag der Marktgemeinde Neidling durch.
- Die Sand- bzw. Salzstreuung wird von der Gemeinde durchgeführt.

Abgestellte Kraftfahrzeuge

Ein großes Problem bei den Räumarbeiten im Ortsgebiet stellen oft die am Straßenrand abgestellten Kraftfahrzeuge in engen Straßen dar. Wenn der Schneepflug nicht die notwendige Breite zur Verfügung hat, ist eine Räumung des jeweiligen Straßenzugs nicht möglich! In diesem Zusammenhang wird auf das straßenverkehrsrechtliche Parkverbot hingewiesen, wonach das Parken auf Straßen mit Gegenverkehr nur dann erlaubt ist, wenn mindestens zwei Fahrbahnbreiten für den fließenden Verkehr freibleiben!
Sie werden daher gebeten, Ihr Auto auf Eigengrund abzustellen!

Sanierung Neidlinger Ortsstraße

Nachdem sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserbeseitigungsanlage in der Neidlinger Ortsstraße durch die Gemeinde saniert wurden, wurde auch die Neidlinger Ortsstraße einer Neuasphaltierung unterzogen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ein Gehsteig errichtet. Am 13. November 2017 wurde die Fahrbahn durch LAbg. Martin Michalitsch in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner ihrer offiziellen Bestimmung übergeben.

Informationen vom Musikschulverband

Musikschule erfreut sich großer Beliebtheit!

Möglichst vielen Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen die Möglichkeit zu geben mit Musik in Berührung zu kommen, das ist eines der Hauptanliegen unserer Musikschule. Gerade die große Nachfrage aber auch die vielen Anmeldungen in diesem Schuljahr spiegeln das Interesse an musikalischer Bildung wider. Seitens der Musikschule ist man selbstverständlich stets bemüht alle Anmeldungen positiv zu bearbeiten, um Wartelisten zu vermeiden. Hier gilt ein großer Dank den Gemeindevertreter für die Bereitschaft dies auch finanziell mitzutragen.

Mit dem Unterrichtsfach ,,Musikalische Früherziehung“ konnten wir heuer das Angebot für unsere Jüngsten erweitern und hoffen, dass wir auch hiermit Vielen Freude, Spaß und Interessantes über die Musik näher bringen können.

Mit unserem ersten, doch sehr umfangreichen, Folder über die Musikschule wollen wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich über das Unterrichtsangebot, Kooperationen aber auch über das Lehrerteam informieren zu können. Diese Folder liegen auch noch weiterhin bei ihren Gemeindeämtern auf.

Besonders bedanken möchte ich mich auf diesem Weg bei allen LeiterInnen der Realschulen, Kindergärten und Vereinen für die vielen Kooperationen und die positive Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich allen MusikschülerInnen ein bereicherndes Musikschuljahr und viel Freude mit der Musik.

Musikschulleiter Herbert Stockinger

Geänderte Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt (inkl. Poststelle) ist am Donnerstag, **28. Dezember 2017** und am Donnerstag, **4. Jänner 2018 nachmittags geschlossen**!

Stellenbesetzung Schulwart

Die langjährige „gute Seele“ der Volksschule, Josefa Nussbaumer, wird Ende Jänner ihre wohlverdiente Pension antreten. Mehr als 25 Jahre hat sie sich darum gekümmert, das Schulgebäude in Schuss und sauber zu halten. Durch das Ausscheiden von „Josi“ wird die Stelle des Schulwarts frei. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dass melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt oder bei Bgm. Karl Schrattenholzer (Tel. 0664/8206821).

Geburten und Jubiläen

Bgm. Karl Schrattenholzer und der Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Neidling gratulierten den stolzen Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses:

Familie Auersperg-Zaksek zur
Geburt von Tochter Charlotte

Familie Jurcik zur
Geburt von Sohn Dominik

Familie Galijasevic zur
Geburt von Sohn Luis

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Pfarre gratulierten folgenden Jubilaren zu ihrem Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläum:

80. Geburtstag
Hans Schölhammer

Johanna und Karl Gimpl
zur Diamantenen Hochzeit

Der Vorsitzende-Stv. des Bau-, Kanal- und Wasserleitungsausschusses gfGR Stefan Klammer, berichtet:

Geschätzte Neidlingerinnen, geschätzte Neidlinger!

Das vergangene Jahr war geprägt durch viele Arbeiten hinter den Kulissen. Die Erweiterung der Wasserversorgung wurde durch die Brunnenbohrung in Neidling forciert und es werden im neuen Jahr die weiteren Schritte gesetzt. Zum Jahresabschluss kann ich Ihnen berichten, dass die baulichen Maßnahmen in der Friesinger Straße und der Neidlinger Ortsstraße vor dem Abschluss stehen und nur noch Arbeiten an Teilen der Nebenanlagen ausständig sind. Die Bauarbeiten wurden aufgrund der notwendig gewordenen Kanalsanierung durchgeführt und im Zuge der Kanalverlegung wurde die Leerverrohrung der Lichtwellenleiter mit eingelegt. Vor wenigen Tagen wurden auch die Bauarbeiten zwischen Neidling und Pultendorf abgeschlossen, die durch die Verlegung einer Wassertransportleitung nötig waren. Bereits im Herbst konnten die Güterwegsanierungen in den Katastralgemeinden Flinsbach, Wernersdorf und Afing durchgeführt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr GfGR Stefan Klammer

Änderung Rauordnungsprogramm und Bebauungsplan:

Sowohl das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Afing, Dietersberg, Flinsbach, Griechenberg, Neidling und Pultendorf, als auch der Bebauungsplan der Marktgemeinde Neidling werden geändert und demnächst zur Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung in Erwägung zu ziehen.

Über den konkreten Auflagetermin (voraussichtlich Ende Jänner) wird eine gesonderte Verständigung erfolgen.

Bericht des Vereins „Unser Gschäft in Neidling"

Im Rahmen einer Bürgerversammlung Mitte November wurden die GemeindebürgerInnen über das geplante Geschäft in Flinsbach, im Saal des Gasthauses Kaller, informiert. Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit hatten, aber auch Interesse daran haben und der Überzeugung sind, dass ein Geschäft mit vielen verschiedenen Funktionen und Besonderheiten die Lebensqualität in Neidling steigern kann, können Sie trotzdem auch aktiv ihren Beitrag leisten. Dazu haben sie verschiedene Möglichkeiten: es gibt eine Plattform der proaktiven Mitglieder, wo Sie sich melden können, um Ihre Ideen einzubringen und aktiv an deren Umsetzung mitarbeiten. Sie können aber auch Mitglied im Verein werden und symbolisieren durch das Einzahlen des jährlichen Mitgliedsbeitrages von 15 Euro, dass Sie hinter dem Projekt stehen. Gleichzeitig sind Sie dann auch bei der Generalversammlung stimmbeteiligt und stets bestens über Zahlen, Daten und Fakten informiert. Ganz wichtig ist es jedoch auch, dass Bausteine erworben werden. Die Bausteine dienen dazu, mit deren Geldwert das Geschäft zu Beginn mit Waren zu befüllen und diese werden mit einem Wert von 50,- oder 100,- Euro angeboten. Es können beliebig viele gekauft werden. Sobald das Geschäft einen Gewinn erzielt werden die Bausteine in Form von Warengutscheinen, die im Geschäft für Lebensmittel einlösbar sind, rückgezahlt.

Wir hoffen, dass noch viele Neidlinger*innen den Mehrwert von „unserem G´schäft" im Ort erkennen und durch den Erwerb eines oder aber auch gern mehrerer Bausteine ihre Bereitschaft zeigen dieses Projekt aktiv zu unterstützen und es letztendlich Realität werden zu lassen.

Bei all jenen, die bereits einen Beitrag geleistet haben und Bausteine gekauft haben möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest - der Vorstand des Vereines zur Sicherung der Nahversorgung

Energieberatung

Jedes Jahr erfüllen sich viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher den Traum vom Eigenheim oder schaffen mit einer Gebäudesanierung mehr Behaglichkeit in ihren vier Wänden. Um gut geplant in solche Vorhaben zu gehen, bietet das Land Niederösterreich - gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur NÖ – derzeit eine kostenlose umfassende und firmenunabhängige Beratung an. Entsprechende Gutschiene liegen bei der Marktgemeinde Neidling auf. Besonders erfreulich ist, dass die Neidlinger Firma Ing. Julian Schmid & Partner KG aus Gabersdorf im Auftrag des Landes derartige kostenlose Beratungen durchführt. Nähere Informationen erfahren Sie bei der Energieberatung NÖ unter 02742/22144 bzw. bei Ing. Julian Schmid unter 02741/8131.

Die Vorsitzende des Umweltausschusses, gfGR Maria Hromecek, berichtet:

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Ich möchte Ihnen eine neue Homepage des Umweltverbandes vorstellen: www.sogutwieNEU.at
"sogutwieNeu.at" ist eine Online-Börse-Datenbank zum Verkaufen, Tauschen, Verschenken von Gütern.
Angeboten werden z. B. Möbel, Elektrogeräte, Fahrzeuge&Zubehör, Werkzeug, Sportartikel etc…
Die Waren sind gebraucht, aber in Ordnung. Manche Sachen werden verschenkt.
Für solche Plattformen gilt jedenfalls der Spruch:
Wer suchet, der findet!

Für den Umweltschuss der Marktgemeinde wünsche ich Ihnen ein frohes, ökologisches Weihnachtsfest und alles Gute für 2018!

GfGr Maria Hromecek

Ankündigungen: Gesunde Gemeinde

Die Gemeinde Neidling veranstaltet im Rahmen der Gesunden Gemeinde:

Spaß im Schnee mit deiner Familie

Wo: Annaberg

Wann: am Samstag, den 17. Februar 2018

Was wird geboten: Spaß im Schnee gemeinsam mit deiner Familie...

- Ermäßigte Tageskarten inkl. Nachtrodeln
- Besuch der Huskys
- Zipfelbob-Rennen

Informationsblatt der Marktgemeinde Neidling,
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Schrattenholzer, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Druck: Print24, Mariahilferstraße 123/3, 1060 Wien, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Der Vorsitzende des Raumordnungs- Wirtschafts- und Finanzausschusses, Vizebgm. Dipl.-HLFL-Ing. Karl Engelhart, berichtet:

Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Auf Initiative von Vzbgm. Dipl.-HLFL-Ing. Karl Engelhart wurde im Zuge des neuen Flächenwidmungsplanes in Flinsbach, nordöstlich der Steinbersiedlung, das Bauland um rd. 1,8 ha erweitert. Auf dieser Fläche werden sowohl Parzellen für Einfamilienhäuser, als auch Flächen für Wohnungen und Reihenhäuser geschaffen.

Die Einzelparzellen werden von Hr. Karl Ronge Tel: Nr. 0676 /3593997 verkauft. Es sind noch 3 Parzellen frei.

Wohnungen und Reihenhäuser in Flinsbach

Im Bereich Flinsbach Dorf / Schulstraße sind 8 Wohneinheiten sowie 12 Reihenhäuser unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des Landes Niederösterreich geplant.

Die GEDESAG gestaltet nach den Plänen des Architekten DI Jürgen Fuchsberger aus Amstetten 1 Mehrfamilienwohnhaus mit 4 Zwei-Zimmer-Wohnungen sowie 4 Drei-Zimmer-Wohnungen. Mit einer Wohnnutzfläche von ca. 55 m² bzw. ca. 74 m² verfügen sämtliche Wohnungen über einen Vorraum, ein Badezimmer, ein WC, Wohn-Esszimmer, Abstellraum sowie ein bis zwei Schlafzimmer. Jeder Wohneinheit sind zwei Stellplätze zugeordnet. Die 4 barrierefreien Wohnungen im Erdgeschoß sind mit einer Terrasse und Eigengarten ausgestattet, die 4 Wohnungen im Obergeschoß mit Balkon.

Die 12 Reihenhäuser bestehen aus Erdgeschoß und Obergeschoß und haben eine Größe von ca. 110 m². Ausgestattet sind diese mit Vorraum, Wohnzimmer mit Kochnische, WC im EG, Bad mit WC, 3 Schlafzimmer und Abstellraum im OG. Weiters verfügen die Reihenhäuser über einen Außenabstellraum sowie über eine Terrasse mit Eigengarten.

Der Baubeginn ist im 2. Halbjahr 2018 vorgesehen, die Übergabe der Wohnungen und Reihenhäuser wird mit Ende 2019 angestrebt.
Sowohl die Reihenhäuser als auch die Wohnungen werden im Eigentum vergeben, allenfalls in Miete mit Kaufoption.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der GEDESAG unter Tel. 02732/83393, info@gedesag.at; www.gedesag.at.

Die Volksschule Neidling berichtet:

Geschätzte Leser und Leserinnen der Gemeindenachrichten!

Die vierte Klasse verbrachte am 20. Oktober mit Herrn Förster Hannes einen Tag im Wald. Im Fokus standen gruppendynamische Spiele, Stärkung der Sinneswahrnehmungen sowie Förderung der Kreativität im Umgang mit Naturmaterialien.

Die Kinder und Lehrerinnen der dritten und der vierten Klasse besuchten einen ganzen Vormittag lang unsere Landeshauptstadt.

Dort trafen sie sogar unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Anlässlich des Projektes „Gesunde Schule“ hat sich auch dieses Jahr wieder der Elternverein dazu bereiterklärt, für die Schüler und Schülerinnen sechs Mal im Jahr eine gesunde Jause zu organisieren. Vielen Dank für das Engagement und ein großes Dankeschön an die Sponsoren!

In der Schule feiern wir gemeinsam jeden Morgen den Advent und wollen so die ruhigste Zeit des Jahres erleben.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Team der Volksschule einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und EIN GLÜCKLICHES 2018!

DANKE nochmals an ALLE für die gute Zusammenarbeit - VD Heidi Marchart

Mit besten Grüßen, VD Heidi Marchart

Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt…

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei meiner Kolumne in der Vorweihnachtszeit. Ich darf mit einer „Goldmeldung“ beginnen! Nach den zahlreichen sportlichen Höchstleistungen und Erfolgen wird unserer Schule das „Schulsport-Gütesiegel in Gold“ verliehen. Eine Auszeichnung der besonderen Art für unsere Schule und alle, die Anteil am Erfolg haben. Dass an unserer Schule körperliche Gesundheit und Fitness mit fundiertem Wissens- und Kompetenzerwerb einhergehen ist Teil unseres Leitbildes. Mehr zur Auszeichnung in einer späteren Ausgabe des Gemeindeblattes.

Der „Tag der offenen Tür“ am 10. November zeigte, dass an unserer Mittelschule ungebrochen großes Interesse besteht. Wir präsentierten ein buntes und informatives Programm für die Kinder und deren Familien. Über die große Zustimmung und das Lob freuten sich Schüler und Lehrer gleichermaßen. Für die Eltern der Volksschüler gab es am 16. Dezember einen eigenen Informationsabend zum Thema Mittelschule, bei dem auch wieder unser sehr engagierter Elternverein (Obfrau Viktoria Brantner und Team) vertreten war. An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für die Unterstützung und die zahlreichen Aktivitäten!

Am 2. Dezember fand unsere traditionelle "Adventeinstimmung" im Rahmen des „Karlstettner Advent“ statt. Wir konnten auch heuer wieder eine große Besucherschar in unserer Aula begrüßen. Seit einigen Jahren ist diese Veranstaltung - in enger Kooperation von Mittelschule und Musikschule - ein regelrechter Publikumsmagnet. Wir hatten natürlich wieder jede Menge "Leckerbissen" für unsere Gäste vorbereitet. Eine Stunde lang wurde ein buntes Programm geboten: Kinder der 1. Klassen mit einem Bühnenstück, Bläserensembles der Musikschule, die Schulband mit Chor, Gesang und musikalische Erzählung fanden großen Anklang. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Kindern, dem Musikschulteam unter Herbert Stockinger, bei meinen motivierten und engagierten KollegInnen, die unsere SchülerInnen wieder zu tollen Leistungen geführt haben, wie auch bei unserem Schulwart Willi Schäffel, der das Schulhaus für den Besucheransturm vorbereitet hat

Nach der Veranstaltung zogen viele Besucher weiter zum Adventmarkt vor dem Schloss, wo unsere Schülerinnen und Schüler einen großen Verkaufsstand (Adventkränze, Kekse, Geschenke, frische Waffeln...) eingerichtet hatten. Unser Dank gilt ganz besonders auch den zahlreichen Eltern, die zum Gelingen des stimmungsvollen Abends beigetragen haben!

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage unter ***nmskarlstetten.ac.at***. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen. Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Mit herzlichem Gruß, Ihr

DNMS OSR Christian Mitterauer

Mineralwolle und farbige Dämmplatten sind krebsverdächtig

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Schweiß und ein unvergleichbares Kratzen liegen beim Dämmen des Dachbodens auf der Haut. Überall am Körper klebt Glaswolle und verursacht Jucken. Wer kennt das noch vom eigenen Hausbau?

Glas- und Mineralwolle sind eine Gefahr für die Gesundheit

Unangenehm war das Verarbeiten der Mineralwolle immer schon. Seit kurzem weiß man, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle auch gefährlich sind. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig (Krebs) werden können.
Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind alle Isolierungen zB von Rohren oder Gebäuden, welche aus diesem Material bestehen.

Farbige Dämmplatten unter Verdacht

Ein weiterer „problematischer" Fall ist das extrudierte Polystyrol (XPS). Sie werden als färbige Dämmplatten auch umgangssprachlich „Styrodur" genannt und oft als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung eingesetzt. Anders als bei Styropor (Kügelchen) ist XPS unter anderem mit brandhemmenden Mitteln ausgestattet. Eine Untersuchung zeigte, dass die verwendeten Chemikalien unter Krebsverdacht stehen.
Aufgrund des nicht regelmäßigen Anfalls sind Baustellenabfälle gesetzlich als gewerbliche Abfälle eingestuft. Der GVU St. Pölten ist jedoch nur für normale Haushaltsabfälle zuständig. Daher sind Baustellenabfälle in der Müllgebühr nicht inkludiert.

Wo kann ich Mineralwolle und Styrodur richtig entsorgen?

Durch die ausgehende Gefahr dürfen die Materialien nicht mehr in die Verbrennung gelangen. Das heißt, diese Stoffe dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden. Weil es sich gesetzlich um gewerbliche Abfälle handelt, können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.
Bevor sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger ihrer Wahl bringen, klären sie bitte mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet, welches bei den Materialien aber eher zu vernachlässigen sein wird.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

GV

19. Neidlinger Silvesterlauf

31. Dezember 2017
11 Uhr Schloss Goldegg

Wählen Sie zwischen dem Familien- und Kinderlauf (ca. 2,2 km) bzw. dem Hobby- und Hauptlauf (ca. 5,7 km).

Sie erhalten die **Neidlinger Silvesterlauf-Urkunde** mit Ihrer persönlichen Laufzeit zur Erinnerung

Neu

Mini-Kids-Lauf

Ab 12 Uhr laufen die Kids ab Jahrgang 2010 und jünger
ca. 300 m beim Feuerwehrhaus

Alle bekommen eine Medaille Startgeld EUR 3,-

Startgeld: Kinder/Jugend ab Jg. 2009 EUR 5,-
Erwachsene EUR 10,-
Ziel: Feuerwehrhaus Neidling
Duschmöglichkeit im Feuerwehrhaus

Infos: 02741/8482 od. 0699/104 64 981

Senioren-wertung ab 45 ab 55

Anmeldung:
9.45 - 10.35 Uhr ausschließlich im Feuerwehrhaus
10.35 Uhr Abfahrt der Shuttlebusse in Neidling - PÜNKTLICH!

Infos unter: http://ff-neidling.at

Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zugute.
Heiße Getränke stehen für alle LäuferInnen im Ziel bereit.